

September 1999

Fenster, Fassaden und Außentüren -
**Warten und Pflegen:
Reinigung von organisch
beschichteten (lackierten) Metall-
Bauteilen**

Ausgabe September 1999

Merkblatt WP.05

Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V.

In Zusammenarbeit mit:

GRM - Gütegemeinschaft für die Reinigung von
Metallfassaden e.V., Nürnberg

Qualicare - Verband für Qualität von Reinigung
und Unterhalt bei Metallfassaden, Zürich

Technische Angaben und Empfehlungen dieses
Merkblattes beruhen auf dem Kenntnisstand bei
Drucklegung. Eine Rechtsverbindlichkeit kann
daraus nicht abgeleitet werden.

Herausgeber:

Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V.

Bockenheimer Anlage 13, D-60322 Frankfurt

© VFF, Frankfurt 1999



VERBAND DER
FENSTER- UND
FASSADEN-
HERSTELLER E.V.

Technischer Ausschuß VFF

Erarbeitet durch die

Mitarbeiter: Rudolf Ambruch, Rudolf Ambruch Fassadenpflege GmbH
Peter Beier, Hörmann KG - Eckelhausen
Klaus Bischlipp, Eduard Hueck GmbH & Co. KG
Georg O. Brunner, Thierron GmbH & Co. KG
Frank Koos, Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V.
Bernd Rüdiger Maskos, SCHÜCO International KG
Hans Pfeifer, Institut für Oberflächentechnik
Harald Schulz, Dr. Pitscheider Ingenieur Büro
Manfred Wenzler, EMS-CHEMIE AG

Inhalt

1. Einführung
 2. Reinigungsintervalle
 3. Reinigungsarten/verfahren
 - 3.1. Erstreinigung
 - 3.2. Zwischenreinigung
 - 3.3. Konservierende Zwischenreinigung
 - 3.4. Grundreinigung
 - 3.5. Konservierung
 4. Reinigungsmittel
 5. Gütesicherung
 6. Durchführung einer Reinigung
 7. Anmerkung
- Anlage 1: Hinweise zur sachgerechten Reinigung von einschichtigen Metalleffekt- und Mattlacke

1. Einführung

Beschichtungen auf Aluminium werden seit mehr als 30 Jahren im Fenster- und Fassadenbereich eingesetzt. Die Beschichtung hat nicht nur die Aufgabe, die Aluminiumoberfläche vor Korrosionseinflüssen zu schützen, sondern dient auch zur Herstellung des dekorativen Aussehens im Sinne eines architektonischen Gesamteindrucks.

Aufgrund der vorliegenden Umgebungsbedingungen tritt im Laufe der Zeit neben der üblichen Einschmutzung durch Stäube, Eisenabrieb und anderen Emissionen (zum Beispiel Chloride) auch eine Verwitterung der Lackoberfläche, verbunden mit einer zunehmenden Farbveränderung und kontinuierlichen Glanzabnahme auf. Örtlich kann es auch aufgrund von konstruktiven Gegebenheiten zu ausgeprägten Schmutzablagerungen, verbunden mit Ablaufspuren kommen, die den optischen Gesamteindruck eines Bauteiles und auch der übrigen Fassadenelemente nachteilig beeinflussen. Die Art und Zusammensetzung des Beschichtungsstoffes beeinflussen im wesentlichen das Bewitterungsverhalten.

Man unterscheidet Band- und Stückbeschichtung. Während bei bandbeschichteten Oberflächen aufgrund der Art des Aufbringens und des eingesetzten Grundmaterials die Einsatzmöglichkeiten begrenzt sind, wird die Stückbeschichtung sowohl für Fenster als auch für Fassadenelemente unterschiedlicher Größe und Geometrie eingesetzt. Eine Unterscheidung zwischen Band- und Stückbeschichtung ist aufgrund der Schichtdicke in fast allen Fällen möglich.

Bandbeschichtete Oberflächen besitzen eine Schichtdicke, die je nach Lacksystem zwischen 15 und 45 µm schwanken kann, während bei Stückbeschichtungen durch die Art des Pigments und Deckfähigkeit in der Regel keine Schichtdicken unter 50 µm vorliegen.

In den letzten 10 Jahren hat sich bei der Stückbeschichtung, insbesondere bei Aluminium, die Verwendung von witterungsbeständigen Pulverlacken als das wirtschaftlichste Verfahren erwiesen, so das heute überwiegend Bauteile eine Pulverlackschicht aufweisen.

Neben glänzenden Ausführungen kommen zunehmend auch seiden-glänzende und matte Lacke sowie Metalleffektlacke zum Einsatz. Matte Oberflächen und Metalleffektlacke lassen sich nur bedingt mit abrasiv wirkenden Reinigungsmitteln behandeln, da durch den Poliervorgang eine Glanzveränderung mit Wolkenbildung erreicht wird.

Deshalb sollte die mit der Reinigung beauftragte Gebäudereiniger-Fachfirma stets die objektbezogenen Produktinformationen zum Beschichtungssystem verlangen. Gegebenenfalls muß der Zustand des Beschich-

Herstellung des dekorativen Aussehens

Welches Lacksystem ist aufgebracht?

Oberflächenbeschaffenheit

Verband der Fenster- und
Fassadenhersteller e.V.
Bockenheimer Anlage 13
60322 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 95 50 54 - 0
Telefax: 069 / 95 50 54 - 11

Homepage <http://www.window.de>
E-Mail: vff@window.de



VERBAND DER
FENSTER- UND
FASSADEN-
HERSTELLER E.V.